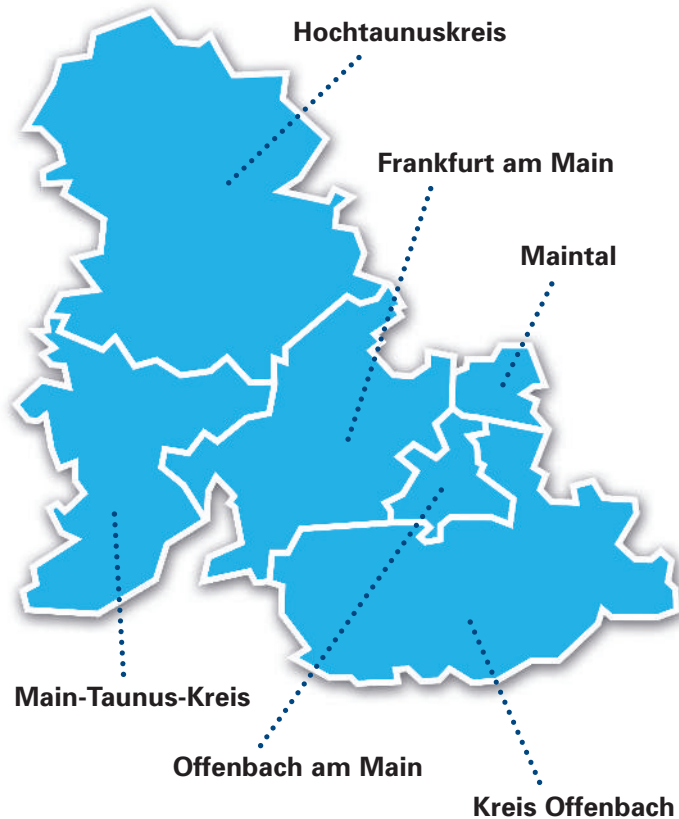


Karte mit RMA-Gebiet



Städte und Gemeinden: 41
Einwohner: ca. 1,77 Millionen
RMA-Gebiet: rund 1.400 km²
Bevölkerungsdichte: 1.264 Einwohner/km²



Sechs Kreise und Städte. Eine Idee.

Kurzportrait



Rhein-Main Abfall GmbH
Ludwigstraße 44
63067 Offenbach
Telefon: 069/80052-0
Telefax: 069/80052-299
info@rmaof.de
www.rmaof.de

20
JAHRE
RMA
RHEIN-MAIN ABFALL GmbH

1998-2018
Sechs Kreise
und Städte.
Eine Idee.



Sechs Kreise und Städte. Eine Idee.

Im Zuge einer Neuordnung der Abfallwirtschaft im Rhein-Main-Gebiet wurde die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) am 21.12.1998 gegründet. Gesellschafter sind die kreisfreien Städte Frankfurt am Main, Offenbach am Main, der Hochtaunuskreis, der Main-Taunus-Kreis, der Kreis Offenbach sowie die Stadt Maintal.

Die RMA ist eine Dachorganisation, die als „geeignete Dritte“ im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes handelt. Für Abfälle zur Beseitigung besitzt sie einen Generalentsorgungsauftrag.

Dazu stehen im RMA-Gebiet die Müllheizkraftwerke Frankfurt am Main und Offenbach am Main zur Verfügung. Mit der Landeshauptstadt Wiesbaden wurde ein Kooperationsvertrag über die Mitbenutzung der Deponie Dyckerhoffbruch geschlossen.

Wesentliches Merkmal der RMA ist die Bündelung von Aufgaben. Synergieeffekte werden genutzt. Im Interesse der Gebührenzahler wird so die größte Gemeinsamkeit erreicht.

Aufgaben

- Sicherung von Entsorgungskapazitäten in der Region
- Stoffstrommanagement
- Deponienachsorge: Finanzierung der Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen bis zum Jahr 2018
- Abfallberatung
- Erstellen von Abfallwirtschaftskonzepten und Abfallbilanzen für die Landesabfallbehörden
- Kalkulation einheitlicher Entsorgungsentgelte und Gebühreneinzug
- Sammlung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus privaten Haushalten und Kleingewerbe

Müllheizkraftwerk Frankfurt

- Gesamtkapazität 525.000 t/a
- Bereitstellungskapazität für RMA: 350.000 t/a
- Abwärmenutzung in einem Heizkraftwerk und Fernwärmenutzung
- Betreiber: Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH



Müllheizkraftwerk Offenbach

- Gesamtkapazität 300.000 t/a
- Klärschlammverwertung 100.000 t/a
- Bereitstellungskapazität für RMA: 11.500 t/a
- Abwärmenutzung über zwei eigene Turbinen und Fernwärmeauskopplung
- Betreiber: Energieversorgung Offenbach AG (EVO)

Deponie Dyckerhoffbruch

- Bereitstellungskapazität für RMA: 23.520 t/a
- Ablagerung von deponiefähigen Abfällen
- Betreiber: ELW Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Schadstoffsammlung

- In 39 Städten und Gemeinden mit rund 976.000 Einwohnern
- 3 stationäre Sammelstellen in Flörsheim-Wicker, Brandholz und Offenbach am Main mit rund 800 Sammelstunden pro Jahr
- 4 Schadstoffmobile mit rund 1.800 Sammelstunden pro Jahr
- Entsorgung von mehr als 400.000 Kilogramm gefährlicher Abfälle pro Jahr
- Sonderabholungen von Chemikalien an Schulen



Elektroaltgeräte

- Beauftragung vom Kreis Offenbach als „geeignete Dritte“ im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- Ausschreibung und Betreuung der Übergabe- und Sammelstelle
- Organisation der Eigenvermarktung von Elektroaltgeräten

Bioabfälle

- „Beauftragte Dritte“ im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes für den Kreis Offenbach
- Stoffstrommanagement
- Erstellen der Gebührenbescheide